

GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0102-III.6/2016

An den
Ausschuss für Petitionen und
Bürgerinitiativen
des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Wien, am 7. Juli 2016

**Stellungnahme des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres zur
Parlamentarischen Bürgerinitiative 99/BI vom 15.04.2016 betreffend „Energiewende
für Österreich!“**

Das Übereinkommen von Paris (Klimaschutzübereinkommen) und dessen Unterzeichnung durch eine beeindruckende Anzahl von Staaten belegen die Erkenntnis, dass in der Energie- und Klimapolitik rasch ein weltweiter Wandel notwendig ist.

Österreich zählt neben Frankreich und Ungarn zu den ersten Mitgliedsstaaten der EU, die den Ratifikationsprozess des Klimaschutzübereinkommens begonnen haben.

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft haben in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie sowie mit ExpertInnen ein Grünbuch für eine integrierte Energie- und Klimastrategie erarbeitet, das der erste Schritt für grundlegende Weichenstellungen in Österreich in Hinblick auf die Zieldaten 2030 und 2050 ist. Ziel ist ein sicheres, nachhaltiges und leistbares Energiesystem für eine klimafreundliche Zukunft. Unter breiter Einbindung aller Stakeholder wird auf dieser Grundlage eine faktenbasierte Diskussion stattfinden.

Für den Bundesminister:
HARZ
(elektronisch gefertigt)

